

Ein Brief Friedrichs des Freidigen an König Enzo vom J. 1270.

Von Jacob Werner.

Die zeitgenössischen Annales Placentini Gibellini (MG. SS. XVIII, 536 ff.) berichten ziemlich ausführlich über die Hoffnungen und Pläne des jungen Friedrich in Bezug auf sein vermeintliches Erbland Sizilien¹. Eine Ergänzung der dort überlieferten Korrespondenz bietet die Sammelhs. der Basler Universitätsbibliothek D. IV. 4, auf die ich von Herrn Prof. Dr. O. Holder-Egger aufmerksam gemacht wurde. In demjenigen Teile, den ein Basler Kleriker gegen das Ende des XIII. Jh.² aus fremdem und eigenem Gute zusammenstellte, findet sich fol. 75^r—75^v ein Brief Friedrichs, der sich zugleich als Antwort auf eine Zuschrift Enzios darstellt. Man darf wohl den Schluss ziehen, dass auch Enzo, wie die Ghibellinen in Italien überhaupt, von Friedrich Grosses erwarteten. So versteht man auch leichter, warum Friedrich vor seinen Brüdern in Enzios Testament³ bedacht wurde. Es ist kaum denkbar, dass unser Brief eine Fälschung oder ein Schulexercitium sei, wenn ihm auch ein genaueres Datum und der Ort der Ausstellung fehlen. Eine Ungenauigkeit, die vielleicht als Flüchtigkeit oder Versehen des Kopisten anzusehen ist, besteht darin,

1) Vgl. Franz X. Wegele, Friedrich der Freidige (1870) S. 60 und besonders S. 361—369; Arn. Busson, Friedrich d. Fr. als Prätendent der sizil. Krone . . . in Hist. Aufsätze dem Andenken v. G. Waitz gewidmet (1886) S. 269 ff.; Herm. Grauert, Zur deutschen Kaisersage in Hist. Jahrbuch der Görres-Ges. XIII (1892), 112 ff.; Herm. Grauert, Zur Vorgesch. der Wahl Rudolfs v. Habsburg, das. XIII, 200; J. Kempf, Gesch. des deutschen Reiches während des gr. Interregnums (1893) S. 254. 2) Ausser einem Epitaph auf Hartmann, König Rudolfs Sohn, der am 20. Dez. 1280 im Rheine bei Breisach ertrank (vgl. z. B. MG. SS. XVII, 284. 302):

Non ego rege satus fueram patre rege beatus . . . enthält die Hs. noch einige Begrüssungsverse, die an den Bischof v. Basel Peter Reich (1286—1296) gerichtet sind. 3) S. Wegele, Friedrich der Fr. S. 361, N. 1.